

Nachmacher gesucht



Pfarrverband Oberhaching / Deisenhofen

Kirchennacht für Kinder und Preteens

Im Pfarrverband Oberhaching / Deisenhofen St. Bartholomäus hatten einige Mütter und Väter gemeinsam mit jugendlichen Helfern zwischen 10/2016 und 2/2020 eine Evangelisierung für Kinder / Preteens nach der Erstkommunion (EKO) und vor der Firmung, die "Kirchennacht".

Sie fand 11 mal statt, 3 mal im Jahr jeweils freitags von 19-22 Uhr (Februar oder März, Mai oder Juni - also nach den EKO's, Sept oder Okt). Übernachtungen haben wir uns nie zugetraut, das war aber am Anfang auch eine Idee. Der Clou war jedoch, dass die Eltern kurz vor 22h da waren, hinten in der Kirche standen und staunten über die Kirche und wie ihre Kinder um den Altar herum beteten. Gemeinsam sangen wir dann zum Abschluss noch "Von guten Mächten".

Helfer

Wir waren ca. 8-10 Erwachsene (teilweise Mütter und Väter der Preteens) und hatten ca. 6-8 jugendliche Helfer für die Spiele, die Technik, das Essen, die Gruppenarbeit usw.

Es war ein sehr gutes, vertrauensvolles, generationenübergreifendes Miteinander.

Unser Team war mit Hilfe von einigen Jugendlichen rundum mit den anfangs 35, später über 100 Kindern beschäftigt.



Chancen

Solch ein Abend bietet eine gute Gelegenheit - auch für Pfarrer / Pastoralteam - mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und sie im Anschluss an den Abend gezielt einzuladen, z.B. zum Sonntagsgottesdienst.

Früchte

Die ältesten Kirchennachtler wuchsen automatisch in die Firmlings-Arbeit mit hinein und halfen dort.

Wir machten ein Jahr Firm-Pause - Vakanz der Pfarrerstelle. In diesem Jahr entwickelten wir Jugendmessen, zu denen wir alle Jahrgänge einladen für Sonntagabend. „Youthful“, hieß die Messe. Wir entwickelten ein Firm-Konzept mit den Alpha-Filmen und vielen Zusatzelementen (Idee: Wer aus der Pfarrei kann Jugendliche in einen Dienst einführen? Altersheim, Seniorenarbeit, kath. Kindergarten, Ausflug ins Priesterseminar, St. Leonardi-Wallfahrt, Plätzchen backen für Christkindlmarkt, usw.) Am Ende der Firmung hatten wir von 63 Firmlingen 17, die bereit waren, sich weiter zu engagieren für den nächsten Firmjahrgang als Tutoren.



Erzähl mir mehr...

Beate Beckmann-Zöller: Mail an beatebeckmann@web.de

Ablauf der Kirchennacht

1. Anmeldung – wir notierten Namen und Notfall-Telefonnummer und erbaten Email bei Interesse an Infos zur Familienarbeit.
2. Spiele draußen vor der Kirche (oder Pfarrsaal)
3. Gemeinsames Essen draußen (Grillen, Hotdogs, Waffeln, ...), mit Gebet vorher
4. In Kirche Lobpreis mit Lobpreisfilmen mit Texten zum Mitsingen (niemand von uns konnte Lobpreis spielen), großer Hit war das Lied "My lighthouse" mit dem Minecraft-Video dazu; den Text hatten 2 Jugendliche drunter gelegt - kann ich gern verschicken.
5. Die Kirche war mit Scheinwerfern rot und blau ausgeleuchtet. Wenn man rein kam in die Kirche, leuchtete an der Wand rechts neben dem Altar (riesige 60er Jahre Kirche) schon eine PowerPoint-Folie mit dem Thema (z. B. Jesus lädt uns ein; Jesus ist das Licht der Welt; ... immer mit Bibelvers). Das Bild im Hintergrund zum Thema war einladend und immer mit älteren Kindern, als sie selbst sind; Kinder orientieren sich „nach oben“ vom Altar her.
6. Gruppenarbeiten zum Thema (Leuchtstäbe und Photographie, Verkleidungen – kleine Anspiele, Klettern im Sommer, Schnitzeljagd...).
7. Manchmal gab es danach eine Kurzpredigt.
8. Dann kam das Highlight - ein Schlunz-Film. Es gibt 10 Filme davon: Der Schlunz. Ein tolles Evangelisierungs-Instrument für diese Altersgruppe. Und oft haben wir in der Vorbereitungsgruppe uns von dem Inhalt des Filmes inspirieren lassen, welche Bibelstelle wir wählen, welches Thema es genau sein soll.
9. Nach dem Film haben wir dann einen ruhigen Abschluss um den Altar gemacht, mit dem Vater-unser geendet, und immer noch "Von guten Mächten" gesungen, mit PowerPoint-Video und Text, so dass auch die Eltern, die das meist noch aus ihrer Jugend kannten, mitsangen.

Anmerkung für das Bistum Augsburg:
Die hier aufgeführten Folgen der Schlunz-Filme sind bei der Medienzentrale des Bistums auf DVD ausleihbar.
Mit der Ausleihe bei der Medienzentrale gewinnen Sie auch die Vorführrechte, die sonst eigens zu klären wären.
Genauere Informationen dazu erhalten Sie bei den Mitarbeiter/innen unserer Medienzentrale.
Siehe <https://medienzentralen.de/>.

Kirchennacht – Church night – Kinderbibelnacht

Mögliche Themen anhand der Schlunz-Filme (DVD-Box, Harry Voss), hier inhaltliche Zusammenfassungen; „Schlunz“ hat sein Gedächtnis verloren, kommt in eine christliche Familie und lernt den Glauben an Gott neu kennen, im Film gehen die Kinder in die „Kinderbibelstunde“ und setzen dann im Alltag um, was sie gelernt haben; spannende Abenteuer ...

Schlunz 1 *Rettung in letzter Sekunde*: „Der barmherzige Samariter“ (Lk 10, 30ff), Kinderbibelstunde Minute 5:20-8:40: Gott von ganzem Herzen lieben und den Nächsten wie uns selbst – Wie kann ich anderen helfen? – Erklärung für „Amen“ (= Ende der Durchsage)

Schlunz 2 *Zoff mit den Riesen*: „David und Goliath“ – Thema Mobbing.

Schlunz 3 *Theater für den Bürgermeister*: „Jedes Kind hat Gaben von Gott“ – jeder kann kreativ sein. „Gott sieht auf das Kleine und Unscheinbare“. Es gibt Schokobananen. Kinderstunde: Minute 7:46-11:50: Prophet Samuel soll den neuen König auswählen, es wird David, der unscheinbare.

Schlunz 4 *Lukas haut ab*: „Gott ist unser guter Vater“ – Kinderbibelstunde 5:12-8:14: Der verlorene Sohn und der barmherzige Vater. Lukas rennt weg, wird wiedergefunden.

Schlunz 5 *Eine Torte für Frau Rosenbaum*: „Ein großes Fest – alle sind eingeladen“. Kinderbibelstunde: 4:50-6:23-7:41. Alle lassen sich entschuldigen, die Kinder laden die Leute von den Hecken und Zäunen ein. > Wir haben auch ein großes Fest gefeiert, 1 Gruppe hat die Tische und Bänke aufgestellt und die Tische gedeckt/dekoriert, 1 Gruppe hat Essen vorbereitet (Brotaufstriche, Brot), 1 Gruppe hat Leute auf der Straße eingeladen und bei Asylanten geklingelt und vor einem Supermarkt Leute eingeladen. WAR RIESIG! Gemeinsames Tischgebet...

Schlunz 6 *Verräter auf der Burg*: Gott ist meine Burg. Gott ist immer auf unserer Seite. Kinderbibelstunde im Film: 11:18-13:22. David am Hof des Königs Saul. Saul will David töten, der versteckt sich. Gott ist auf seiner Seite.

Schlunz 7 *Alles für die Katz*: „Auch Außenseiter gehören dazu“ – Jesus lädt sich bei Zachäus ein. Versöhnung.

Schlunz 8 *Die Spur des Feuerpfeils*: Feinde brauchen Liebe. „Liebt eure Feinde. Betet für die, die euch verfolgen“ (Mt 5, 43-45) – Alltag: tägliche Feinde

Schlunz 9 *Auf der Flucht*: Thema Vertrauen oder „das verlorene Schaf“. Schlunz haut ab, „Problempferd“ – braucht neues Vertrauen. > Keine Angst haben müssen. Pferd läuft weg, Schlunz hilft, es zu fangen. Kinderbibelstunde (Minute 20.20): „Das verlorene Schaf“. Gott sucht uns, jeder ist Ihm wichtig. Gott will jeden von uns als Freund. Wir dürfen Ihm vertrauen.

Schlunz 10 *Die Entscheidung*: Sünderin, Steinigung, Vergebung (Kinderstunde auf Minute 22-23:10; Johannes 7, 53-8,11). Mögliches Thema: Wenn Jesus vergibt – das ist wie: ein neues Schulheft anfangen